

Presseinformation

19. Juli 2021

Jugend-Kulturlandschaftspreis 2020 für das Graf-Eberhard-Gymnasium Bad Urach: Preisverleihung

Der Jugend-Kulturlandschaftspreis 2020, ausgelobt vom Schwäbischen Heimatbund und gefördert von den Sparkassen in Baden-Württemberg, ging an das Graf-Eberhard-Gymnasium nach Bad Urach. Nachdem Termine für die Preisübergabe im Herbst 2020 und im Frühjahr 2021 pandemiebedingt nicht möglich waren, trafen sich nun die Beteiligten und Preisträger bei niedriger Inzidenz und unter dem Motto "getestet-geimpft-genesen" in der Zentrale der Kreissparkasse Reutlingen.

Seit über 30 Jahren vergibt der Schwäbische Heimatbund gemeinsam mit dem Sparkassenverband Baden-Württemberg jährlich den Kulturlandschaftspreis. Die Botschaft des Preises ist heute aktueller denn je: Er ist gedacht als öffentliches Signal, sich für die Erhaltung und Weiterentwicklung bedrohter Kulturlandschaft zu engagieren. Mit einem immer schneller werdenden Wandel landwirtschaftlicher Wirtschaftsweisen wie einem Abbau der Vielfalt bei Sorten und Struktur, einem zunehmenden Anbau von Energiepflanzen, der Aufgabe arbeitsintensiver Nutzungsweisen und insgesamt von Flächen ändert sich das Bild der Landschaften unwiderruflich. Arten- und Strukturvielfalt gehen unwiderruflich verloren.

Am Graf-Eberhard-Gymnasium engagieren sich Lehrende und die Schüler*innen schon seit langem für den Erhalt der heimatlichen Kulturlandschaften. Was zunächst als Einzelaktion begann, hat über die Jahre in ganz verschiedenen Aspekten Einzug in den Schulalltag gehalten. Die Pflege der Wiesen im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Goldberg-Klausenberg schützt Flora und Fauna. Im "Schulgütle", einem vormals verwilderten Streuobstgrundstück, gehen Theorie und Praxis Hand in Hand für alle Klassenstufen. Die Lehrer*innen vermitteln klassischen Lehrstoff, der gleich umgesetzt wird und z. B. in Form von selbsterzeugtem Honig und Apfelsaft im schuleigenen Öko-Shop und darüber hinaus vermarktet wird.

Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Dr. Volker Kracht als Jury-Vorsitzender würdigten bei der Preisübergabe das Engagement der Schüler*innen und den langjährigen nachhaltigen Einsatz der Lehrer*innen als beispielhaft. Seit Jahren im Gesamtprojekt aktiv und stellvertretend für das ganze Graf-Eberhard-Gymnasium waren Schulleiterin Susanne Müller, Dr. Barbara Schwarz, Michael Jaesrich und André Zahn bei der Preisübergabe vor Ort. Ebenso der Präsident des Sparkassenverbands, Peter Schneider, der die Verbundenheit der Sparkassen in Baden-Württemberg zum nachhaltigen Schutz der Kulturregionen und zur innovativen Entwicklung auf lokaler Basis unterstrich. Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse und Selina Schenk, Leiterin des Schulservice, zeigten sich sehr stolz, dass der Jugend-Kulturlandschaftspreis in die Region und an ein Gymnasium geht, mit dem man schon lange und intensiv auf vielen Ebenen zusammenarbeitet.



Bildunterschrift v. l. n. r.:

Selina Schenk, Michael Bläsius, Susanne Müller, André Zahn, Dr. Barbara Schwarz, Michael Jaesrich, Peter Schneider, Dr. Volker Kracht, Dr. Bernd Langner